

CFOs und ihre Patriarchen

Finanzchef im Familienunternehmen

Von Jakob Eich

Otto, Oetker, Otto Bock: Deutschland ist bekannt für seine Familienunternehmen. Ihren CFOs kommt eine besondere Rolle zu. Sie müssen sich nicht nur mit den Investoren einig sein, sondern auch mit den Gründern und deren Nachkommen.



Bertelsmann

Finanzchefs bei Familienunternehmen wie Bertelsmann kommt eine besondere Rolle zu.

Der Job des modernen CFOs wird immer vielfältiger. Früher als reiner Zahlenmensch verschrien, ist der Finanzchef in vielen Unternehmen zum zweiten Mann hinter dem CEO herangewachsen. Auch im Bereich Unternehmenskommunikation, beispielsweise Investor Relations, kommt ihm eine immer größere Rolle zu.

CFOs in Familienunternehmen erhalten noch die zusätzliche Aufgabe, die Nachkommen des Gründers zufriedenzustellen – oder gar noch den Gründer selbst. Dabei gilt die Faustregel: Je höher die Eigentümergeneration des Familienunternehmens, desto mehr Freiheiten erhält der Finanzvorstand. Bei einem starken Patriarchen werde der CFO häufig noch „als besserer Buchhalter“ angesehen.

Quereinsteiger haben es schwer, in die Führungsgremien der Familienunternehmen vorzustoßen, Denn Vertrauen steht an oberster Stelle. Viele Familien besetzen die Stelle des CFOs daher mit Eigengewächsen. Aber es gibt auch Ausnahmen. In unserer FINANCE-Galerie sehen Sie, wie die Finanzchefs in ausgewählten Familienunternehmen an ihre Position kamen und welchen Patriarchen oder Matriarchinnen sie zuarbeiten.

INFO

Es gibt kein Patenrezept für den Weg bis an die Spitze des Finanzressorts, aber doch einige Tipps und Tricks, die dabei helfen, die Karriereleiter hinaufzuklettern.